



(VZLA-TSX-V)

Zur sofortigen Veröffentlichung

26. August 2021

Vizsla bohrt 20.413 g/t AgÄq über 0,7 m innerhalb von 11,4 m mit 1.564 g/t AgÄq in neuen Zonen bei Napoleon

Vancouver, British Columbia (26. August 2021) – Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (OTCQB: VIZSF) (Frankfurt: 0G3) (“Vizsla” oder das “Unternehmen” - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) gibt neue Explorationsbohrergebnisse aus ihrem laufenden, voll finanzierten Bohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenem Silber-Gold-Projekt Panuco in Sinaloa, Mexiko, bekannt.

Step-out-Bohrungen, die sowohl die nördlichen als auch die südlichen Erweiterungen des Korridors Napoleon anvisieren, haben hochgradiges Silber und Gold in mehreren eng beieinanderliegenden Gängen durchteuft, die sich jeweils 600 m nördlich und 850 m südlich des Ressourcengebiets Napoleon befinden. Insgesamt wurde nun die Vererzung entlang 2,5 km des Napoleon Vein Corridors (Gangkorridor) durchteuft.

Die wichtigsten Bohrergebnisse:

Napoleon North (Papayo-Zone)

- *Erzgang Josephine* - Bohrung (**NP-21-170**) lieferte 1.564 Gramm pro Tonne (g/t) Silberäquivalent (AgÄq) (825 g/t Silber, 7,95 g/t Gold, 0,6 % Blei und 1,4 % Zink) über 11,4 m Bohrlänge ab 231,1 m einschließlich;
 - **20.413 g/t Silberäquivalent (AgÄq) (11.413 g/t Silber, 100,5 g/t Gold, 3,6 % Blei und 9,9 % Zink) über 0,7 m Bohrlänge ab 234,9 m.**
- *Erzgang Napoleon* - Bohrung (**NP-21-170**) lieferte 382 g/t AgÄq (104 g/t Silber, 1,25 g/t Gold, 2,2 % Blei und 5,0 % Zink) über 3,3 m Bohrlänge ab 163,6 m.

Napoleon South (Zone Ojo de Agua)

- Bohrung **NP-21-150** lieferte 401 g/t AgÄq (33,6 g/t Silber und 3,95 g/t Gold) über 2,90 m Bohrlänge ab 65,25 m.
- Bohrung **NP-21-153** lieferte 697 g/t AgÄq (55,1 g/t Silber und 6,87 g/t Gold) über 1,70 m Bohrlänge ab 83,55 m.

Michael Konnert, President und CEO von Vizsla, kommentierte: „Der Korridor Napoleon beeindruckt weiterhin mit Step-out-Bohrungen in großen, über 500 Meter langen Abständen sowohl nach Norden als

auch nach Süden, die hochgradige Abschnitte liefern. Die heutigen Ergebnisse zeigen nicht nur das Potenzial für eine Vererzung mit sehr hohen Margen bei Panuco, sondern dienen auch dazu, was noch wichtiger ist, unser Explorationsmodell und unsere Zielstrategie weiter zu unterstützen, während wir die vererzte Grundfläche bei Napoleon weiter ausdehnen."

Plankarte des Panuco-Projekts

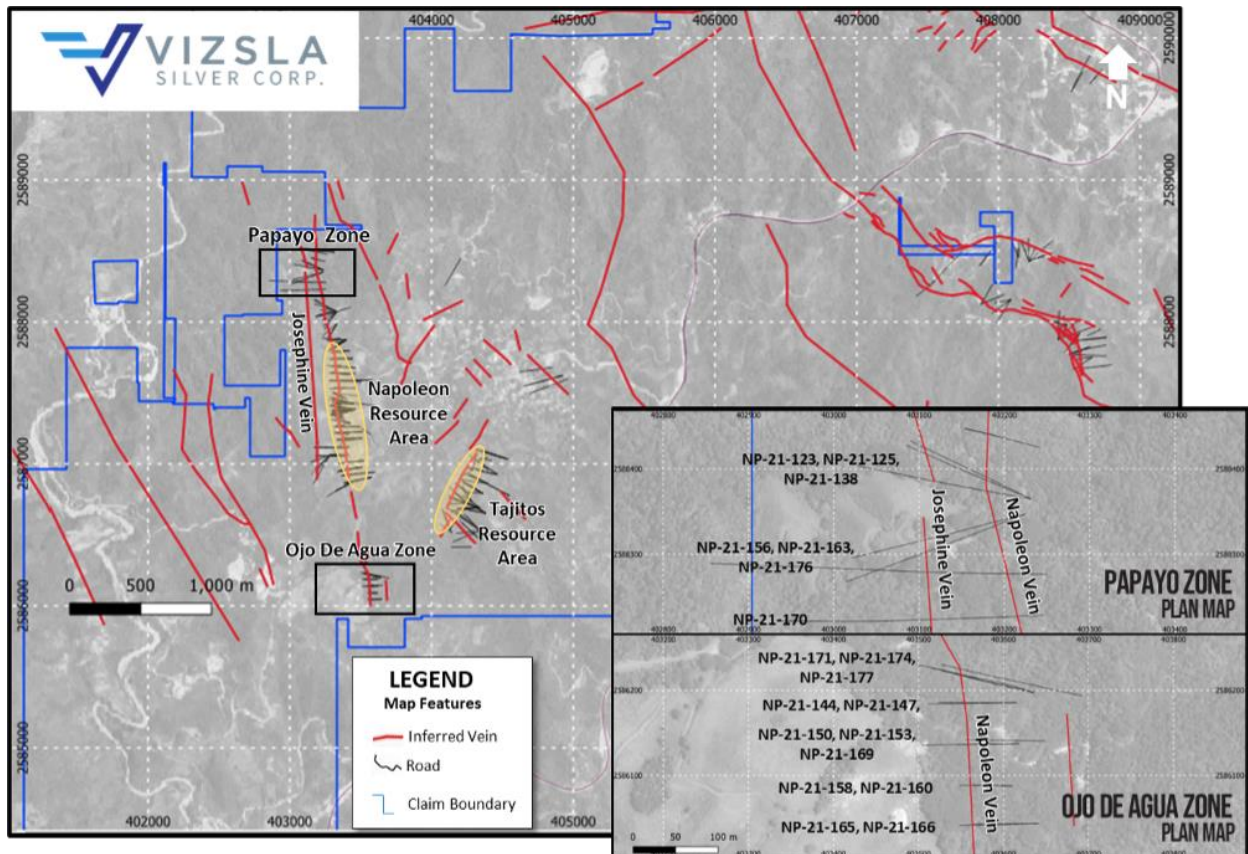


Abbildung 1: Plankarte, die die Position der jüngsten Bohrungen bei Papayo und Ojo de Agua im Verhältnis zu den Bohrungen im Ressourcegebiet von Napoleon zeigt.

Längsschnitt der Bohrungen auf Erzgang Napoleon

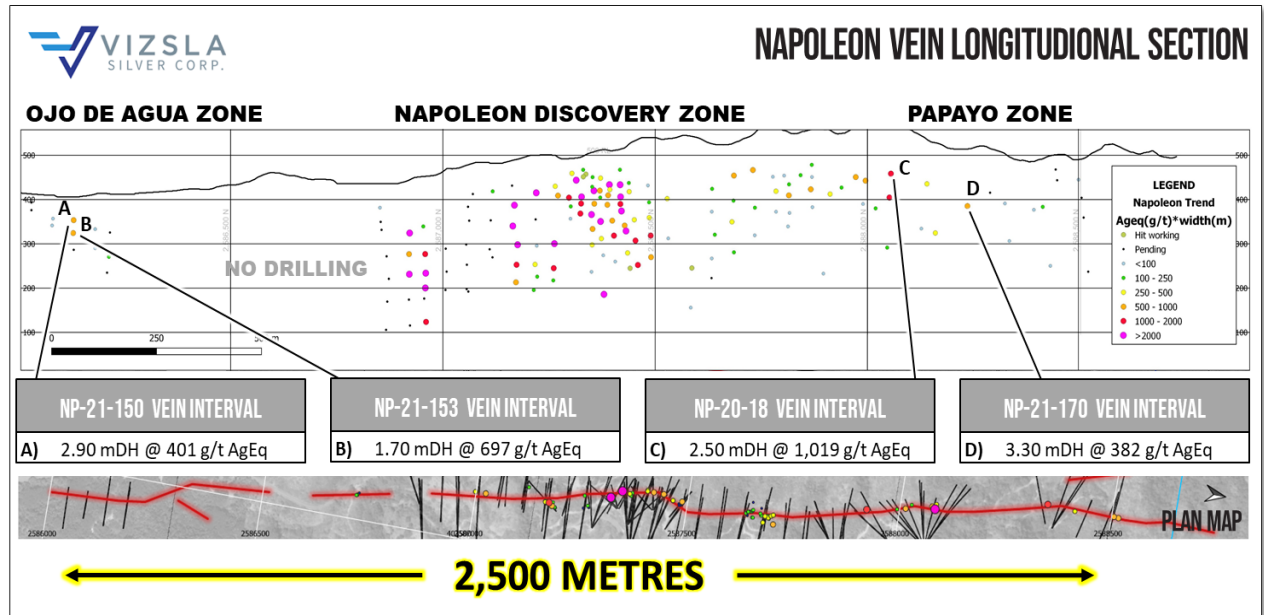


Abbildung 2: Längsschnitt des Erzganges Napoleon, Blickrichtung Westen.

Längsschnitt der Bohrungen auf Erzgang Josephine

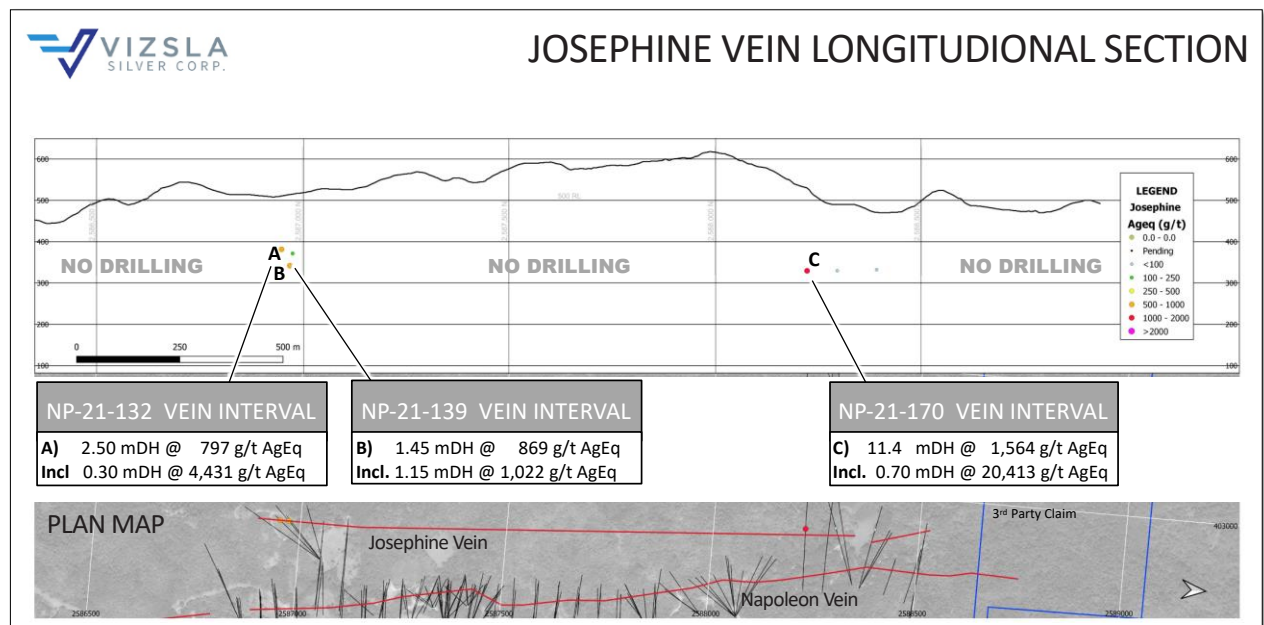


Abbildung 3: Längsschnitt des Erzganges Josephine, Blickrichtung Westen.

Papayo – ausgewählte Bohrabschnitte

Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Bohrlänge (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Blei (%)	Zink (%)	Silber- äquivalent (g/t)	Anmerkung
NP-21-170	163,6	166,9	3,3	1,25	104	2,21	5,03	382	Napoleon
Und	231,1	242,5	11,4	7,95	825	0,64	1,43	1.564	Josephine
Inkl.	234,9	235,6	0,7	100,5	11.413	3,62	9,90	20.413	

Tabelle 1: Bohrabschnitte in den Bohrungen, die in der Papayo Zone auf dem Gangkorridor Napoleon niedergebracht wurden.

Anmerkung: Alle Zahlen sind gerundet. Das Silberäquivalent wird unter Verwendung der folgenden Formel berechnet: Silberäquivalent = ((Au_g/t x 52.48) + (Ag_g/t x 0.5289) + (Pb_ppm x 0.0013) + (Zn_ppm x 0.0013)) / 0.5627. Die Metallpreisannahmen sind: \$17,50/Unze Silber, \$1.700 /Unze Gold, \$0.75/Pfund Blei and \$0.85/Pfund Zink. Für die Metallausbringung werden basierend auf ähnlichen Lagerstättenarten folgende Raten angenommen: 96 % für Gold, 94 % für Silber, 78 % für Blei und 70 % für Zink.

Ojo de Agua – ausgewählte Bohrabschnitte

Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Bohrlänge (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Silber- äquivalent (g/t)	Anmerkung
NP-21-144	Keine signifikanten Gehalte						
NP-21-147	Keine signifikanten Gehalte						
NP-21-150	65,25	68,15	2,9	3,95	34	401	
Incl.	66,5	67,7	1,2	6,77	41	670	
NP-21-153	83,55	85,25	1,7	6,87	55	697	
Incl.	83,55	84,4	0,85	9,14	86	942	
NP-21-158	58,5	59,55	1,05	0,27	28	52	
NP-21-160	66,95	68,25	1,3	1,09	1	103	
NP-21-174	162,5	163,5	1,0	0,19	156	173	

Tabelle 2: Bohrabschnitte in den Bohrungen, die in der Ojo de Agua Zone auf dem Gangkorridor Napoleon niedergebracht wurden.

Anmerkung: Alle Zahlen sind gerundet. Das Silberäquivalent wird unter Verwendung der folgenden Formel berechnet: Silberäquivalent = $((Au_g/t \times 52,48) + (Ag_g/t \times 0,5289)) / 0,5627$. Die Metallpreisannahmen sind: \$17,50/Unze Silber, \$1.700/Unze Gold. Für die Metallausbringung werden basierend auf ähnlichen Lagerstättenarten folgende Raten angenommen: 96 % für Gold und 94 % für Silber.

Einzelheiten zu Explorationsbohrungen auf Napoleon

Step-out-Bohrungen, die auf die Unterzone Papayo abzielen, etwa 600 m nördlich des Ressourcenbohrgebiets Napoleon, haben mehrere hochgradige Abschnitte in einem Gebiet geliefert, in dem sich der Erzgang in mehrere subparallele Erzgänge verzweigt. Im Süden durchteuften Step-Out-Bohrungen ca. 850 m außerhalb des Ressourcenbohrgebiets eine neue goldreiche Unterzone namens Ojo de Agua. Diese Unterzone könnte ein oberflächennahes Niveau im epithermalen System darstellen, was das Potenzial für eine höhergradige Silbervererzung in der Tiefe hervorhebt. Insgesamt wurde nun die Vererzung entlang 2,5 km des Gangkorridors Napoleon durchteuft.

Papayo-Zone

Bohrungen innerhalb der Papayo-Zone wurden erstmals im August 2020 gemeldet, wobei die erste Bohrung NP-20-18 1.019 g/t AgÄq über 2,5 m lieferte. Seitdem haben nachfolgende Infill- und lokale Step-Out-Bohrungen in Richtung Süden/Norden die vererzte Grundfläche in diesem Gebiet weiter ausgedehnt. Die Vererzung bei Papayo wurde nun über eine Länge von 250 m bis in eine Tiefe von 150 m verfolgt und bleibt in der Tiefe offen.

Aufgrund der Nähe der subparallelen Gänge in diesem Gebiet durchteuften die Bohrungen, die auf den Erzgang Napoleon zielten, außerdem die interpretierte nördliche Erweiterung des kürzlich entdeckten Erzgangs Josephine (**Bohrung NP-21-170: 1.564 g/t AgÄq über 11,4 m**). Dieser neue Abschnitt repräsentiert einen ca. 1.200 m langen Step-Out aller zuvor gemeldeten Bohrungen auf Josephine (siehe Pressemitteilung vom 15. Juli 2021).

Sowohl der Erzgang Napoleon als auch der Erzgang Josephine-Adern befinden sich in Diorit und bestehen aus massivem bis gebändertem weiß-grauen kristallinen Quarz mit häufig Pyrit, Argentit, Bleiglanz und Sphalerit in gut vererzten Abschnitten.

Zone Ojo de Agua

Ojo de Agua, in Richtung des südlichen Endes des Gangkorridors Napoleon, wurde anvisiert auf der Grundlage (1) eines interpretierten nordwestlichen Gefällesprungs im Erzgang, (2) erhöhten Gehalten der Übertageproben von bis zu 2,45 g/t Gold und 50,3 g/t Silber (235 g/t AgÄq) und (3) des potenziellen Ortes, an dem sich die Erzgänge Napoleon und Tajitos kreuzen.

Erste Ergebnisse weisen auf einen 1,0-3,0 m mächtigen Gang hin, der aus massivem bis kolloidalem, weißgrauem, kristallinem bis chalcedonischem Quarz besteht und nur Spuren von Pyrit, Argentit, Bleiglanz und Sphalerit enthält. Die Goldvererzung scheint mit der weißen, fast chalcedonischen Quarzphase in Zusammenhang zu stehen. Das Wirtsgestein des Ganges bei Ojo de Agua ist Diorit mit einer Andesit-Tuff-Einheit, die weiter östlich im Hangenden durchteuft wird.

Geologisches Modell für den Gangkorridor Napoleon

Die Kartierungen über Tage weiter südlich von Ojo de Agua am südlichen Ende des Erzganges Napoleon haben ein breites Gebiet mit flach liegender, allgegenwärtiger Niedrigtemperatur-Quarzalteredation definiert, die als Paläowasserspiegel interpretiert wird. Dies in Kombination mit zusätzlichen Beweisen entlang des

Ganges deutet auf eine allgemeine Neigung des Systems nach Süden entlang des Gangkorridors Napoleon hin.

Zone	Beobachtungen	Interpretiertes Epithermal-Profil
Napoleon South	Erhaltener Paläowasserspiegel	In geringer Tiefe, über dem System
Ojo de Agua	Goldreich mit chalcedonartigem Quarz und fast ohne Nichtedelmetalle	Oberes Ende des Systems
Napoleon Discovery Area	Hochgradige Edel- und Nichtedelmetalle einschließlich massiger Sulfidphasen	Kern des Systems
Papayo	Typischerweise erhöhter Nichtedelmetallgehalt mit niedrigerem Edelmetallgehalt	Basis des Systems

Das beobachtete sanfte Abtauchen (oder Bruchschollenstufen) nach Süden zusammen mit neuen Interpretationen zur Metallzonierung ist das aktuelle Explorationsmodell für den Gangkorridor. Letztendlich deutet dies darauf hin, dass tiefere Bohrungen in (1) Ojo de Agua, (2) der nicht überprüften Lücke zwischen Ojo de Agua und dem Ressourcegebiet Napoleon und (3) unterhalb des Ressourcegebiets Napoleon vorrangige Ziele für hochgradige Edel- und Nichtedelmetallgehalte sind.

Bei Papayo könnten die sehr hochgradigen Edelmetallabschnitte auf eine lokale abgesunkene Scholle hinweisen. Wenn diese Theorie zutrifft, könnte der edelmetallreiche Kern des Systems auf tieferen Niveaus am nördlichen Ende des Korridors erhalten bleiben, was ein weiteres ausgezeichnetes Ziel für die Ressourcenabgrenzung hervorhebt.

Napoleon - Geologisches Modell

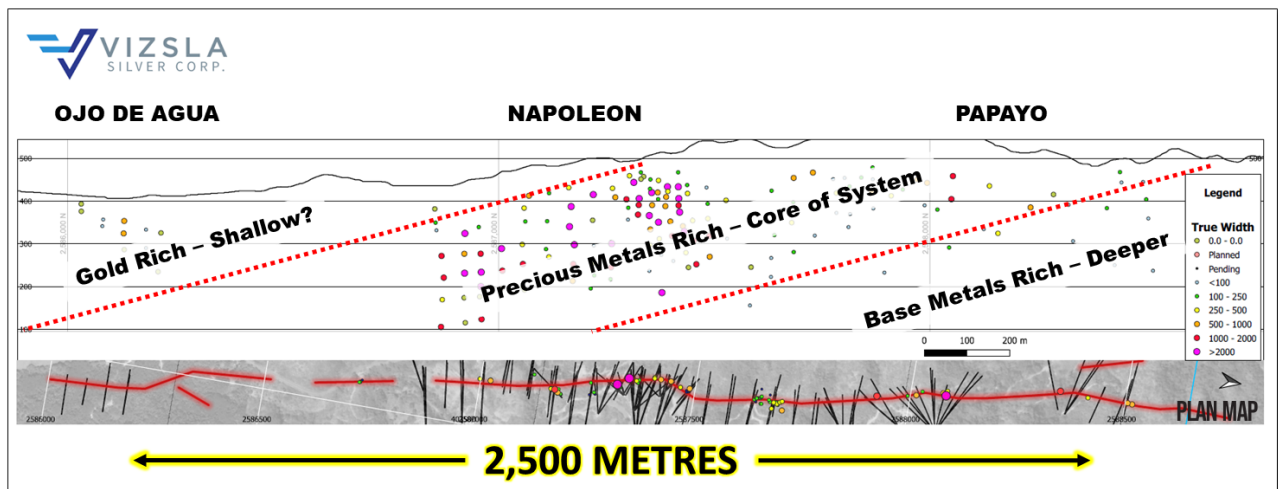


Abbildung 4: vereinfachtes Modell der Metallzonierung innerhalb des intermediär sulfidierten Erzganges Napoleon

Informationen über Bohransatzpunkte

Prospektionsgebiet	Bohrung	Easting (Rechtswert)	Northing (Hochwert)	Höhenlage	Neigung	Azimut	Tiefe der Bohrung
Papayo	NP-21-170	403.246	2.588.229	515	-52,0	267	501
Ojo de Agua	NP-21-144	403.615	2.586.186	400	-42,0	269	140
	NP-21-147	403.616	2.586.186	400	-59,0	269	178,5
	NP-21-150	403.617	2.586.138	398	-42,0	269	145,5
	NP-21-153	403.618	2.586.138	398	-60,0	269	150
	NP-21-158	403.610	2.586.088	406	-56,0	271	108
	NP-21-160	403.610	2.586.088	406	-72,0	271	153
	NP-21-174	403.635	2.586.198	406	-55,5	283	215

Tabelle 4: Details der Bohrungen. Koordinaten in WGS84, Zone 13

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist ein hochgradiges, in der Vergangenheit produzierendes Projekt im südlichen Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 9.386,5 Hektar große Gebiet profitiert von den sich über 75 km erstreckenden Erzgängen, einer Mühle mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag, Untertageminen mit insgesamt 35 km Länge, Abraumanlagen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Der Bezirk beherbergt epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und Krustendehnung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang stehen. Bei den Wirtsgesteinen handelt es sich hauptsächlich um kontinentales Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation in Zusammenhang gebracht wird.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Bohrkern- und Gesteinsproben wurden an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko und in North Vancouver, Kanada, zur Probenvorbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver verschickt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Aufschlusses mit vier Säuren und anschließend ICP-Verfahren analysiert, und Gold wurde in einer 30-Gramm-Brandprobe mittels Atomabsorptionsspektroskopie („AA“) analysiert. Gehalte von Silber, Blei und Zink über dem Analysengrenzwert wurden mittels eines Aufschlusses in vier Säuren und anschließend AA-Verfahren erneut analysiert.

Kontrollproben, die aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Blindproben bestanden, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und als Teil des Qualitätssicherung-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung der technischen oder wissenschaftlichen Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Martin Dupuis, P.Geo., Vice President der technischen Dienste für

Vizsla Silver, geprüft und genehmigt. Herr Dupuis ist gemäß National Instrument 43-101 *Standard of Disclosure for Mineral Projects* eine qualifizierte Person.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, kontaktieren Sie bitte:

Michael Konnert, President and Chief Executive Officer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Neither TSX Venture Exchange nor its Regulation Services Provider (as that term is defined in policies of the TSX Venture Exchange) accepts responsibility for the adequacy or accuracy of this release.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Erschließung von Panuco, einschließlich der Bohrprogramme und der Mobilisierung von Bohrgeräten; die zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion und Abschluss eines ersten Bohrprogramms.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralienproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seines Unternehmens sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und dessen Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen; keine Eskalation des Schweregrades der COVID-19-Pandemie; Explorations- und Erschließungskosten; die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten; die Fähigkeit von Vizsla, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Verordnungen, die die Umwelt, Gesundheit und Sicherheit regeln; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und den handwerklichen Bergarbeitern; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Vizsla's Management Discussion and Analysis identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!